

ELGIGANTEN



Die Warenhäuser von Elgiganten sind energieeffizient. Dies zeigt sich beim Energieverbrauch aus. Sie verbrauchen heute 30% weniger Strom als vor 10 Jahren.

Der Stromverbrauch der Warenhäuser von Elgiganten liegt heute niedriger als in 2012, obwohl Elgiganten heute mehr Warenhäuser betreibt. Dies ist das Ergebnis entschlossener Bemühungen, Energie zu sparen.

Man hat den Ressourcenverbrauch in den Blickpunkt gerückt und dadurch erreicht, dass die Warenhäuser von Elgiganten heute zu den energieeffizientesten in Dänemark zählen. Mit MinEnergi2 kann Elgiganten den Energieverbrauch in allen Warenhäusern Tag und Nacht überwachen. Die Energieüberwachung wird dabei zu einem laufenden Dialog mit den Warenhausleitern über den Verbrauch und Einsparmöglichkeiten genutzt.

Dadurch spart jedes Warenhaus so viel Strom wie 3–4 Haushalte jährlich verbrauchen. Das zahlt sich finanziell aus und kommt gleichzeitig der Umwelt zugute.

Peder Stedal, CEO bei Elgiganten, sagt:

„Es ist interessant, die positive Wirkung unserer mittlerweile 10-jährigen Bemühungen zu sehen. Um das Potenzial dieser enormen Einsparungen zu verstehen, muss man sich klarmachen, dass Elgiganten die letzten 10 Jahre jährlich 4200 MWh mehr verbraucht hätte, wenn wir 2011/12 nichts unternommen hätten. Dies entspricht einer Einsparung von 42.000 MWh oder 42.000.000 kWh über 10 Jahre.“



Kundenprofil

ELGIGANTEN

Branche

Einzelhandel

EMS-Lösung

MinEnergi2

Klimabilanz

Full Service-Abonnement

Kunde seit

2012

Gebäudenutzung

Einzelhandelsgeschäfte mit hohem Energieverbrauch wegen Beleuchtung, Wänden aus' Fernsehern, Eingangsbereichen und langen Öffnungszeiten

Zahl der Gebäude

300 Gebäude

Zahl der Zähler

577 fernabgelesene

206 manuell abgelesene

Energieformen

Strom, Fernwärme, Erdgas, Wasser, Solarzellen

Länder

Dänemark, Schweden, Norwegen Und Finnland

Die Herausforderungen

Elgiganten arbeitet seit mehr als 10 Jahren systematisch mit Energieeffizienz. Das Unternehmen stand vor folgenden Herausforderungen:

Viele Energiesünder: Warenhäuser mit Elektronikprodukten verbrauchen viel Energie. Die Beleuchtung und die Elektronik waren manchmal Tag und Nacht eingeschaltet, obwohl das Geschäft geschlossen war. Die Gebäude wurden mit Heizkörpern beheizt, und die Isolierung war kein Schwerpunktbereich.

Zielsetzung Klimaneutralität: Die Zielsetzung, 2040 klimaneutral zu sein, erfordert Handlung und stellt Anforderungen an die Energieüberwachung in den Geschäften.

Die Lösung

Elgiganten zählt heute zu den energieeffizientesten Warenhäusern Dänemarks – nicht zuletzt, weil man 2011/12 rechtzeitig handelte. Die Zahl der Warenhäuser von Elgiganten ist von 2014 bis 2020 um 58% gestiegen, der Stromverbrauch in den Warenhäusern insgesamt aber nur um 16%.

Der Energieverbrauch wird Tag und Nacht Stunde für Stunde überwacht:

Insgesamt gesehen hat Elgiganten den Energieverbrauch von 168 kWh/m² auf 108 kWh/m² gesenkt.

Energieverbrauch wird auf die Öffnungszeiten begrenzt: Es wird nur dann Energie für Heizung und Kühlung verwendet, wenn es wirklich erforderlich ist.

GLT-Anlagen und LED als Standardlösungen: Elgiganten kann dank der konstanten Messungen das Raumklima steuern, da diese Anlagen dafür ausgelegt sind, Heizung, Belüftung und Kühlung auszubalancieren. LED-Beleuchtung ist heute in allen Warenhäusern die Standardlösung – im Gegensatz zu früher, als andere Lichtquellen verwendet wurden. Elgiganten versucht so weit wie möglich, für neue Gebäude Solarzellen zu verwenden.

Botschafter in den Warenhäusern: Alle können in MinEnergi2 den Verbrauch in ihrem eigenen Geschäft sehen.

Ergebnisse und Gewinne

Der energieeffiziente Betrieb wurde dadurch erreicht, dass Elgiganten konkrete Initiativen identifiziert und implementiert hat, um den Verbrauch zu senken.

Steuerung der Elektronikausstellung und Beleuchtung: Die Steuerung wird im Zusammenspiel mit MinEnergi2 durchgeführt.

Kann konkrete Initiativen implementieren: Elgiganten nutzt MinEnergi2, um übermäßigen Verbrauch zu lokalisieren und konkrete Initiativen zur Eliminierung von Verschwendung durchzuführen.

Dialog als Schlüssel: EnergiData und die Facility Manager schicken E-Mails mit möglichen Einsparungen an die Warenhausleiter und gewährleisten dadurch, dass die Einsparungen von 42.000.000 kWh über 10 Jahre erhalten bleiben.